

©Pixabay

NACHHALTIGE VERANSTALTUNGEN DOREN

Die Gemeinde Doren in Vorarlberg ist seit Jahren beispielgebend in Sachen nachhaltig feiern. Mit einem einstimmigen Gemeindebeschluss wurden die Richtlinien von „ghörig feschta“ bereits 2012 für Sitzungen, Besprechungen und öffentlichen Veranstaltungen verankert.

Gut unterwegs sein

Über die Möglichkeiten der An- und Abreise mit Öffentlichen Verkehr wird bei jeder Veranstaltung informiert und auf eigene Zu- und Heimbringer hingewiesen. Gratisangebote in der Ball- und Faschingssaison oder auch beim Landesfeuerwehrfest erleichtern den Umstieg und schaffen Bewusstsein bei den Besucherinnen und Besuchern.

Fein verpflegen

Allerdings wird in der Gemeinde nicht nur auf gute Anreisemöglichkeiten geachtet. Bei den Verpflegungsständen gilt in Doren grundsätzlich der Leitsatz „regional, saisonal, bio, fair“. Und so wurden die Besucherinnen und Besucher bereits mehrfach mit nachhaltigen Köstlichkeiten versorgt. Auch der Abfall wird minimiert. Plastikgeschirr und Einwegbecher gehören in Doren der Vergangenheit an. Mit dem Einsatz von Mehrweggeschirr und -gläsern wird die Umwelt geschont und gleichzeitig die Qualität der Veranstaltung erhöht. Auch Schulen und Vereine profitieren von der Anschaffung der Gläser und des Geschirrs. Sie werden nämlich für die Mittagsverpflegung eingesetzt und bei Vereinsveranstaltungen zu Verfügung gestellt.

Quelle und weitere Informationen: https://www.e5-gemeinden.at/e5-gemeinden/best-practice-beispiele/detail/doren-v-nachhaltige-veranstaltungen-269

Nähere Informationen & Kontakt:

Reiterer & Scherling
Ingenieurbüro | Unternehmensberatung
Sicherheitsfachkraft

Ing. Thomas Gritsch
+43 664 200 19 76
thomas.gritsch@reiterer-scherling.at
www.kemstiefingtal.at

Dieses Projekt wird aus Mitteln des Klima– und Energiefonds gefördert und im Rahmen des Programmes „Klima- und Energie-Modellregionen“ durchgeführt.

powered by klima+ energie fonds

Klima- und Energie-Modellregionen
Wir gestalten die Energiewende